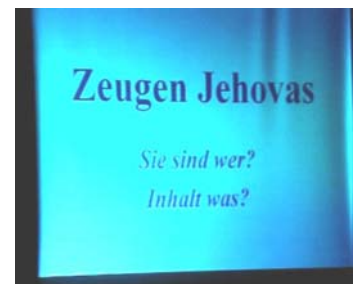


**Kommunikationsforum „KOFO“ zum Diskussionsabend  
am 26. Mai 2003  
Thema: „Zeugen Jehovas“**

1. Vorsitzender Rainer Kühn eröffnete zum zweiten Mal die „KOFO“ - Veranstaltung. Es war ja sehr spannend für alle Besucher. Peter Hammer war der Moderator bei dieser Veranstaltung. Trotzdem kamen sehr viele überraschende Besucher. Am Anfang waren die Besucher sehr skeptisch, danach brauchten sie Zeit zum Kennen lernen. Und am Schluss gab es sehr viele Fragen an „Zeugen Jehovas“

Dieses Thema heißt **„Sie sind wer?“** und **„Inhalt was?“** Viele Gäste haben Vorurteilen, egal wegen Gehörlosen oder Zeugen Jehovas. Deshalb war es interessant und sehr schön, die viele kamen und sich selber zu informieren. Referentin Frau Katja Männich machte einen langen Vortrag. Und dieser Vortrag war echt einmalig gut und positiv.



1. Name Jehovas warum?

Bibel sagt < Gottes Name ist Jehovas > hebräisch: JHWH. Jesus hat auch gesagt. Sollen Namen gebrauchen. „Unser Vater in den Himmel, dein Name werde geheiligt..... Matthäus Kap. 6 Vers 9

2. Grundlage - was?

Bibel < Hauptlehrbuch > Gott den Menschen gegeben, damit sie ihn besser kennen lernen, ihm gehorsam sein können. Wenn die Menschen so machen > Gott versprochen, Leben ewig in Paradies hier auf Erde.

3. Predigen - warum?

Jesus seinen Nachfolgern geboten zu predigen. „ Motivation ist die Liebe!“

4. Dürfen - was?

„Alle Dinge sind nur erlaubt, aber nicht alle Dinge sind von Vorteil.“

1. Korinther Kap.6 Vers 12

Apostel Paulus hat so gesagt:

Jehovas machen nicht: z.B.

- Ehebruch
- Rauchen
- Wenig Alkohol, nicht saufen
- Weihnachten / Ostern / Pfingsten
- Geburtstage / Geburtstagsgeschenke
- Bluttransfusion

Aber wirklich feiern die Zeugen Jehovas sehr gern. Sie trafen gerne in der Gemeinde und machen viele Geschenke und Überraschungen.

5. Finanzierung - wie?

Spenden freiwillig.



Nach der Pause fand die Podiumsdiskussion statt. Dabei wurden an die Referentinnen, die Begleiterin Frau Evelyn Sternberger, Herr Avio Di Blasi, Herr Holger Schuster (gehörlos), Familie Herr Günter und Frau Erika Krämer viele Fragen gestellt. Die Themen wurden heftig diskutiert. Viel Fragen sind noch ganz offen:

- „Erfindung von Zeugen Jehovas“?
- „Name JEHOVAS warum“?
- „JEHOVAS ist wer“?
- „Gottes Name“?
- „Beweis“? (Im Theologischen Begriffslexikon zum Neuen Testament heißt es:)
- „Grundlage was“?
- „Bibel Inhalt was“?
- „Bibel geschrieben wer“?
- „Zeugen Jehovas Wunsch was“?
- „Immer 2 Leuten vor der Tür klingeln warum“?
- „Kein Bluttransfusion warum“?
- „Keine Weihnachtsfeier warum“?
- „Heften < Die Wachturm > verteilen warum“?

Dabei bekamen wir bekamen viele schwierige Antwort. Gott sei Dank, es gab keine heftige Fragerei. Im Ganzen war es eine friedliche Diskussion gewesen. Ihre Antwort lautet stark

- kennen lernen
- nachfolgen genau
- dienen immer
- gehorchen immer

Die Besucher waren sehr skeptisch, wegen vielen Ablehnungen.

- Weihnachten ( Jesus, das Licht der Welt, wird geboren für alle)
- Ostern (Auferstehung von den Toten)
- Pfingsten (Ausschüttung des Heiligen Geistes)  
zu feiern, wird scharf abgelehnt.
- Geburtstag zu feiern wird scharf abgelehnt.
- Geburtstagsgeschenke bekommen die Kinder nicht.

Und auch was Paulus geschrieben hat:

„Ich ermahne euch aber, lieber Brüder:

Achtung vor denen,

die Zwietracht anrichten und Verwirrung - und die Lehre,  
wie ihr sie gelernt habt, widersprechen.

Geht ihnen aus dem Weg!“ Brief des Paulus an die Römer Kap. 16 Vers 17

Kann denn nicht jeder glauben, was er will?

Klar

Aber es gibt Gruppen, in denen darf nicht mal diskutiert werden, ohne dass Kritiker bedroht werden. Bei Zeugen Jehovas nicht so. In der Kirche schreibt niemand vor, was du glauben musst. Aber in der Kirche erfährst Du etwas darüber, wie wir über das Verhältnis, „Gott-Mensch“ denken und wie wir ein freies und mutiges Leben zu gestalten versuchen.

Wenn du getauft bist, gehörst du dazu, und du bist eingeladen das Leben als CHRIST zu wagen - im Alltag und auch am Sonntag. Trau dich! Und lass dich nicht verführen.

Zum Schluss haben wir viele Infoheften und Videokassetten bekommen. Und sicher haben wir gespendet. Bei weiteren Fragen kann man sich an die Ansprechpartner Holger Schuster Fax 07222/26283 oder Katja Männich 07181/46955 oder Evelyn Sternberger 06222/75433 wenden.

Peter Hammer stellte fest, dass alle über den Verlauf der Veranstaltung zufrieden waren und gab sein Schlusswort. Bis zum späten Abend blieben wir alle bei der Unterhaltung zusammen.